

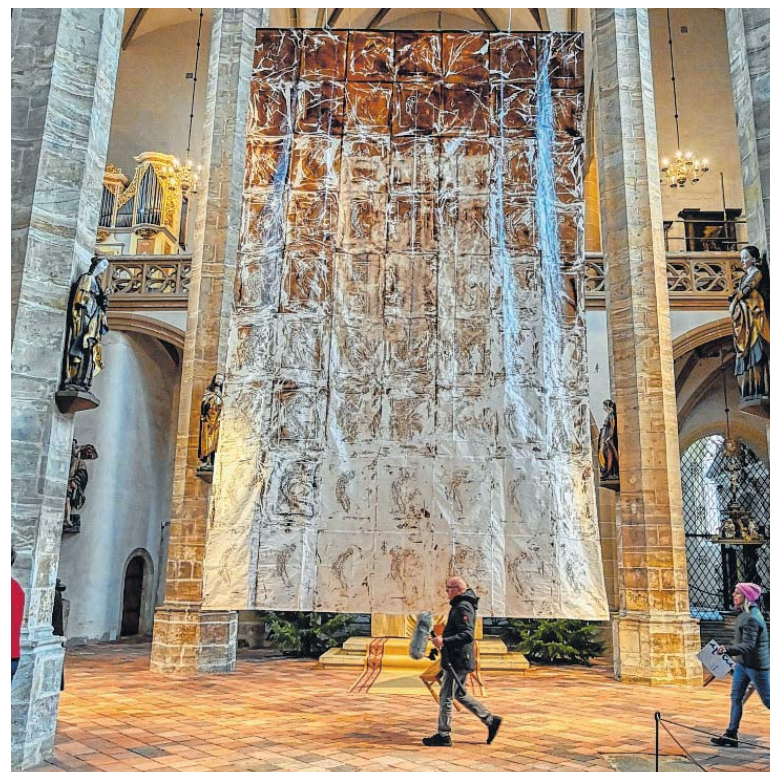
Moderne und gotische Kunst im Dialog



Michael Morgners Fastentuch aus hauchdünnem Seidenpapier wird im Freiburger Dom bei der Probe für die Altarverhüllung auseinander gefaltet.



Mit einer speziell angefertigten Stahlseilkonstruktion wird das fünf mal zehn Meter große Bild vor dem Altar aufgezogen.



Von Aschermittwoch bis zur Osternacht wird das Bild den Altar verhüllen und so die Menschen gewissermaßen auch zum visuellen Fasten einladen.

Im Rahmen des Purple Path um die europäische Kulturhauptstadt 2025 wird der Altar des Freiburger Doms während der Fastenzeit mit einer Arbeit von Michael Morgner verhüllt. In der vergangenen Woche probte der Künstler für das spannende Projekt.

VON MATTHIAS ZWARG

FREIBERG – „Das ist es!“ ruft Michael Morgner begeistert. Vier Stunden lang hat er im Freiburger Dom St. Marien die Proben für eine Altarverhüllung begleitet, die in der Passionszeit ab Aschermittwoch, 22. Februar, bis zum Osterfest die Besucherinnen und Besucher des Gotteshauses zu sehen bekommen werden.

Dazu wurden drei riesige, jeweils etwa zehn Meter hohe, fünf Meter breite von Morgner bedruckte Papierbahnen vorsichtig an Metallseilen vor dem Altar aufgezogen, um die Wirkung der unterschiedlichen Gestaltungen zu begutachten. Die hellen und dunklen Braun- und Ockerfarben der aus jeweils knapp 60 hauchdünnen Seidenpapierblättern zusammengefügt Bilder korrespondieren hervorragend mit den Farben des Steins im Dom, obwohl Michael Morgner vor drei Jahren, als er die sich nun sanft im großen Kirchenraum bewegenden Blätter bedruckte, nicht wusste, an welchem Ort und ob sie überhaupt einmal irgendwo hängen werden. Umso glücklicher ist er nun, dass eine der Papierbahnen von Aschermittwoch an über die gesamte Passionszeit im

Freiburger Dom hängen und den Altar verhüllen wird. „Vielleicht“, sagt der Künstler, „liegt es daran, dass ich aus der Gegend komme. Chemnitz, Erzgebirge, das liegt mir nahe.“ Und auch die christliche Symbolik ist Morgner nicht fremd, obwohl er sich selbst gar nicht als religiös bezeichnet. Aber eine Skulptur von Peter Breuer im Freiburger Stadt- und Bergbaumuseum, der „Schmerzensmann“ oder auch „Christus auf der Rast“ mit dem geschundenen Rücken des Jesus, habe ihn so sehr beeindruckt, dass er ihm prägend für sein gesamtes Werk erscheint. Dieser gepeinigte Rücken finde sich bei ihm auf jedem Blatt, sagt Morgner. Die drei großen Papierbahnen, die Michael Morgner mit in den Freiburger Dom gebracht hat, sind in einer ganz eigenen Technik mit dunklem Lack in verschiedenen Tönungen und den typischen, eher abstrakten Figuren im Werk des renommierten Chemnitzer Künstlers bedruckt. Sie zeigen die Umrisse eines gebeugten, eines aufsteigenden und eines aufrechten Menschen, folgen damit dem symbolträchtigen Hinweis im Johannesevangelium auf den gefolterten Jesus „Ecce homo“, „Siehe, der Mensch“.

In den vergangenen Jahren hatte Morgner, der 2022 seinen 80. Geburtstag feierte, wieder zu beeindruckender Produktivität gefunden, sich an riesige Formate gewagt und mit kraftvoll-sensiblen Zeichnungen auf sich aufmerksam gemacht. Im Dom entscheidet sich der Künstler schließlich für die dritte Variante seiner Fastentücher, die den aufrechten Menschen zeigt, der sich nach oben hin sanft, einer Auferstehung gleich, verflüchtigt.

Für die Freiburger Superintendentin Hiltrud Anacker ist es ein Glück, dass St. Marien Teil der Kunstaktion wird: „Der Dom ist ein wichtiges Sakralbauwerk der gesamten Region Chemnitz.“ Sie habe

nicht lange überredet werden müssen, sich an dem Projekt zu beteiligen. „Ich kenne Michael Morgner“, lächelt sie, „mit der Altarverhüllung entsteht eine sehr interessante Spannung zwischen moderner und gotischer Kunst.“ Diesen Perspektivwechsel streben auch die Berliner Initiatoren des Projekts an. Sabine Herrmann und Klaus Killisch sind selbst Künstler. In diesem Jahr soll ebenfalls in der Passionszeit das Al-

tarbild der katholischen St. Nepomukkirche in Chemnitz mit einer Arbeit von Sabine Herrmann verhüllt werden, bis 2025 sollen jeweils weitere fünf Kirchen auf dem Purple Path folgen.

Die Altarverhüllungen haben eine lange Tradition, gehen vermutlich auf den Vorhang des jüdischen Tempels in Jerusalem zurück. Während der christlichen Fastenzeit ist der Brauch seit mehr als 1000 Jahren

bekannt, schreibt Anke Paula Böttcher in einem Begleitheft, das zu dem Projekt erscheinen wird: „Von Aschermittwoch bis zur Osternacht trennt das ... Fastentuch die Gemeinde optisch vom Altarraum, um während der 40-tägigen Passionszeit das Fasten auch im Visuellen zu praktizieren. „Und das“, ist Hiltrud Anacker sicher, „macht auch etwas mit uns.“ Es kann Gedanken und Gefühle anregen, neue Wege zu gehen. Da

im Dom wegen der hohen Energiekosten bis Palmsonntag nur dienstags und mittwochs Andachten, die Sonntagsgottesdienste aber in der Annenkapelle stattfinden, wird dort Michael Morgners Bronzeguss „Kreuz mit Reliquie und Mensch“, eine Leihgabe der Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, zu sehen sein und auf die Altarverhüllung im Dom hinweisen. |mz

ANZEIGE

VORTRAG

Architektur aus der Steinzeit

FREIBERG – Der Freundeskreis Alte Kulturen lädt für kommenden Freitagabend zu dem Vortrag „Megalithkultur – Architektur der Steinzeit“ in den Freiburger „BrauhoF“ ein. Stonehenge in England, die deutschen „Hünengräber“, die Steinreihen in der Bretagne oder die grandiosen Tempel Maltas sind nur einige der Beispiele für die geheimnisvolle Megalithkultur, heißt es in der Vorkündigung. Diese alten Bauten mit ihren verschiedenen Ausprägungen, ihre bisher erforschten Hintergründe und die Besonderheiten vieler in diese Periode und Kultur gehörenden Objekte stehen im Mittelpunkt des Vortrages von Dr. Michael Krause aus Dresden, informiert der Freundeskreis. Beginn der Veranstaltung im „BrauhoF“ Freiberg ist um 19.30 Uhr. |fp

POLIZEI

Jugendlicher in Bahn attackiert

CHEMNITZ – Ein ein 16-Jähriger ist am Montagabend in der Citybahn am Chemnitzer Hauptbahnhof von einem bislang Unbekannten geboxt worden. Wie die Bundespolizei mitteilt, stand die Bahn um 18 Uhr zur Abfahrt in Richtung Burgstädt bereit, als die Lokführerin den Zwischenfall bemerkte. Einsatzkräfte der Bundespolizei wurden angefordert, sie konnten den Tatverdächtigen jedoch nicht dingfest machen. Fahndungsmaßnahmen hatten keinen Erfolg. Nach ersten Zeugenaussagen soll es sich um einen etwa 40 Jahre alten Mann, ungefähr 1,80 m groß mit dunkler Kleidung, handeln. Die Bundespolizei hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen und sucht Zeugen, die den Sachverhalt beobachtet haben. |ar **Ruf 0371 4615-105**

130 JAHRE MÖBEL KRAFT!

Jetzt einmalige Jubiläums-Angebote & -Prämien sichern.

Ein schöner Grund zum Feiern!

Eure Laura Wontorra

KOLLEKTION KRAFT

POLSTERGARNITUR
 Bezug: Stoff, Farbe: Moos, Schenkmaß ca. 202x300 cm, 29407384
 Gegen Mehrpreis: Rücken echt, Schlaffunktion, Bettkasten, Hocker, Kopfstütze, Dekokissen

JUBILÄUMS-HIT

999,-

+ Lieferung + Montage inklusive

30 € GESCHENKT!¹

Ab einem Einkaufswert von 60 € in den Abteilungen: Lampen · Textilien · Teppiche · Haushalts-Geschenkartikel · Dekoration · Babyzubehör · Spielwaren

500 € GESCHENKT!²

Ab einem Einkaufswert von 1.800 € beim Möbel- & Küchenkauf

1.000 € GESCHENKT!³

Ab einem Einkaufswert von 3.500 € beim Möbel- & Küchenkauf

1.500 € GESCHENKT!⁴

Ab einem Einkaufswert von 5.000 € beim Möbel- & Küchenkauf

Für Sie & Ihre Begleitung | 18.01.-24.01.23

RINDERBRATEN mit Rotkohl und Kartoffelknödel

Je 5,40

Gegen Vorlage dieses Coupons einlösbar. Kein Außer-Haus-Verkauf, nur solange der Vorrat reicht! Symbolfoto.

MÖBEL KRAFT

Qualität seit 1893.

Dresden

Michael Kraft Dresden GmbH & Co. KG, Rudolf-Walther-Str. 1, 01156 Dresden | 1) = 2) = 3) = 4) Der Betrag wird bei Vorlage des Gutscheins bei Ihrem nächsten Möbel Kauf einlösen ab einem Wert von 60€/1.800€/3.500€/ bzw. 5.000€ vermindert. Der angegebene Gutscheinwert ist innerhalb des Aktionszeitraums (18.01.23 bis einschließlich 24.01.23) je pro Kunde und Kaufvertrag einsetzbar und nicht übertragbar. Bonuszahlung nicht möglich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten, nicht nachträglich für bereits gekaufte Ware einlösbar. Ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen, Teppiche, Matten sowie Artikel der Marken Kraftwerk, Mottoring, JOOP!, Leonardo, Sili, W&E, Luffax, AGA Selection, Ritzschall & Breken, Vossen, Graw, Billbeck, Sittare, Schöfmoor und Söhne 1948. Einzelteile ausgenommen sind alle Tisch- oder Koffertisch-geliebte Artikel, Gutscheine, Wälder und alle Artikel aus den Sortimenten der Jungen Wälder, der Elektroabteilung und der Gartenmöbel sowie in dieser Anzeige beworbene Ware. Alle Prospekt-Bilder Sie unter www.moebel-kraft.de.